

Klaus Otto Schnelzer, M.A.

NJI 05: Sprachpraktische Übungen I/2



Masaryk-Universität Brunn

Institut für Germanistik, Nordistik und Niederlandistik

Skript zur Sitzung vom 6. März 2014

Was ist Polemik?

Polemik ist unsachliche, provozierende Argumentation, die vom Thema ablenkt und den Diskussionsgegner persönlich angreift.

Beispiel:

Martenstein macht sich in seinem Essay über Alice Schwarzer lustig.

Er stilisiert sie zur Moralpolizistin und sich selbst zu ihrem Opfer (bzw. zum Pseudo-Verbrecher).

Thesen aus Martensteins Essay

1. Der Staat soll nicht über unser Intimleben bestimmen dürfen.
2. Auch in anderen Dienstleistungsberufen kommt es zu unangenehmem intmem Körperkontakt zwischen zwei Menschen.
3. Prostitution ist kein Verbrechen, sondern ein normaler Beruf – und sollte deshalb nicht verboten werden.

PRO: Prostitution als Beruf

1. Prostitution ist ein Beruf, weil man Geld dafür bekommt. Prostitution wird oft „das älteste Gewerbe der Welt“ genannt.
2. Jeder kann sich frei entscheiden, ob er die Dienste von Prostituierten nutzen will.
3. Prostitution ist als Beruf nicht gesellschaftlich akzeptiert.

Einschränkende Bedingung: ABER es ist nur dann ein normaler Beruf, wenn man Steuern dafür bezahlt.

CONTRA-Argumente: Psyche

1. Prostitution ist kein normaler Beruf, weil sie negativ auf die menschliche Psyche wirkt: Für Frauen, die sich prostituieren, ist das eine psychische Belastung.
2. Prostituierte haben es schwer, eine private Partnerschaft zu haben. Diesen Beruf können also nur ledige Menschen machen, oder man hat einen Partner mit demselben Beruf.

PRO-Argumente: Psyche

4. Sex ist nicht (im physischen Sinne) lebensnotwendig, aber (im psychischen Sinne) notwendig, z.B. gegen Stress, zur Entspannung.
→ Also ist Prostitution gut, weil sie Menschen hilft, sich zu entspannen (psychische Heilung).

5. Prostitution hilft Menschen, die (sonst) keinen Sex haben (können). → Also sind Prostituierte auch wichtig und notwendig.

CONTRA-Argumente

3. Prostitution ist keine normale Dienstleistung, weil man auf Sex verzichten kann (aber z.B. auf medizinische Hilfe nicht). Ohne Ärzte zum Beispiel würde das Leben schwerer; sie sind notwendig.

4. Prostitution ist ein Beruf mit hohem Risiko. In der Prostitution kommt Gewalt vor: Die Kunden können den Prostituierten gefährlich werden, z.B. sie schlagen. Man kann durch diesen Beruf eine Sexuallykrankheit bekommen.

Weiter gedacht

Prostitution ist zwar ein Beruf, weil man ihn freiwillig ergreifen kann. Aber es gibt auch einen 'Schwarzmarkt', wo Frauen zur Prostitution gezwungen werden (Unterdrückung – Sexsklaverei). Alice Schwarzer will ein Verbot von Prostitution, weil sie denkt, dass diese Frauen unterdrückt werden.

Hausaufgabe bis zum 19. März

Schreiben Sie eine Erörterung:

Ist Prostitution eine Form
der Unterdrückung von Frauen,
oder ist das Verbot von Prostitution
eine Form der Unterdrückung von Frauen?

Sagen Sie nicht nur Ihre Meinung,
sondern argumentieren Sie
aus der Sichtweise von anderen.
Dazu finden Sie Material im Dossier.